

Organisatorisches

Veranstalterin

Evangelische Akademie der Nordkirche mit ihren
Regionalzentren für demokratische Kultur
Am Ziegenmarkt 4, 18055 Rostock
Tel. 0381 - 25 22 430

Veranstaltungsort

Max-Samuel-Haus
Schillerplatz 10, 18055 Rostock

Die Teilnahme ist kostenlos.

Mitbringen

Für die Teilnahme sind ein internetfähiges Smartphone oder
Tablet und ein Laptop wichtig und wetterfeste Kleidung.

Kontakt

Claudia Carla, Studienleiterin für Jugendbildung
Tel.: 0381 - 25 22 432; Mobil: 0171 - 79 68 004
Claudia Kühhirt, Studienleiterin für Demokratiebildung im
Regionalzentrum für demokratische Kultur Landkreis und
Hansestadt Rostock
Tel.: 0381 - 40 31 760

Anmeldungen bitte bis 18.09.2025



Evangelische Akademie der Nordkirche
Am Ziegenmarkt 4, 18055 Rostock
Tel. 0381-25 224 30/ Fax -25 224 59
E-Mail: rostock@akademie.nordkirche.de oder über
[https://www.akademie-nordkirche.de/veranstaltungen/
aktuelles/1511](https://www.akademie-nordkirche.de/veranstaltungen/aktuelles/1511)

Ihre Anmeldung gilt als verbindlich. Es gibt keine gesonderte
Benachrichtigung, sofern wir nicht wegen Unter- oder Überbele-
gung absagen müssen.

Bilder oder Filmsequenzen, die während der Veranstaltung
entstehen, nutzen wir für die eigene Evaluation oder Öffentlich-
keitsarbeit. Wenn Sie darauf nicht gesehen werden möchten,
sprechen Sie uns bitte an.

Diese Veranstaltung findet im Rahmen der Evangelischen
Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung statt.
Sie wird aus dem Kinder- und Jugendplan des Bundes-
ministeriums für Bildung, Familie, Frauen, Senioren und Jugend
gefördert.

Gestaltung: www.gart.de; Foto: Claudia Carla, Evangelische Akademie der Nordkirche

 Evangelische Akademie
der Nordkirche mit ihren 
Regionalzentren für demokratische Kultur

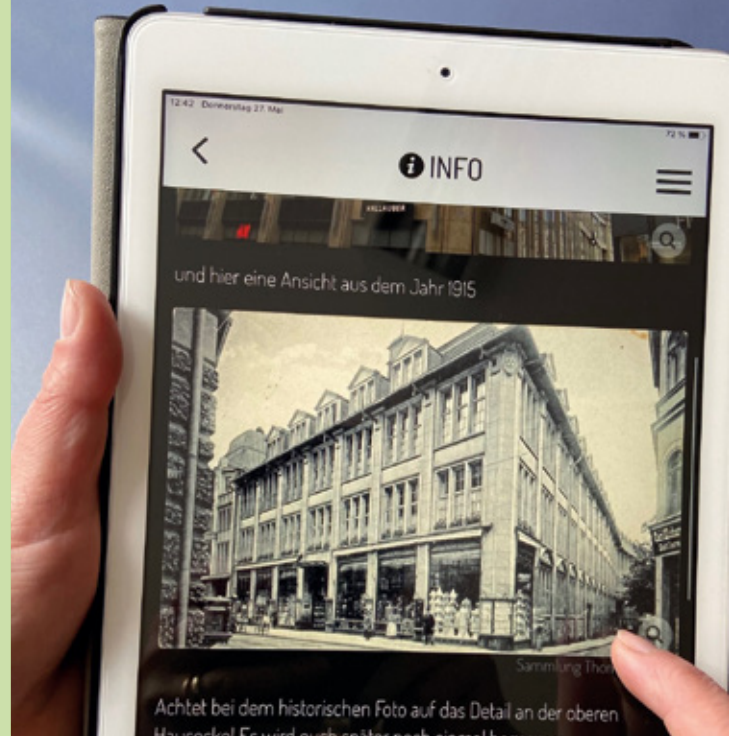
Fachtag

Antisemitismus pädagogisch begegnen

Wissen und Kompetenzen stärken

23. September 2025, 9.30 – 16.00 Uhr

Max-Samuel-Haus,
Schillerplatz 10, Rostock



Antisemitismus ist auch im pädagogischen Alltag präsent – häufig unerkannt, aber wirkungsvoll. Welchen Beitrag kann die Bildungsarbeit gegen antisemitische Einstellungsmuster leisten und was kann präventiv wirksam sein? Wir blicken auf die Situation in Mecklenburg-Vorpommern und stellen dazu erprobte und praxisnahe Angebote und Materialien vor, die z. B. jüdisches Leben in seiner Vielfalt vermitteln.

Die Dokumentations- und Informationsstelle Antisemitismus Mecklenburg-Vorpommern (DIA.MV) gibt Einblicke in dokumentierte Vorfälle aus dem Bundesland und berichtet, wie sich Antisemitismus heute äußert. Der Impuls bietet Orientierung und stellt Unterstützungsmöglichkeiten vor.

Die theologische Verortung von Antisemitismus wird uns Dr. Christian Staffa in seinem Vortrag näherbringen und die von der Evangelischen Akademie zu Berlin entwickelten antisemitismuskritischen und religionspädagogischen Bildungsmodule vorstellen. Wir werden sie ausprobieren und miteinander reflektieren.

Zudem entdecken wir bei einer multimedialen Stadttour jüdisches Leben in Rostock und erfahren etwas über die Bildungsangebote im Max-Samuel-Haus.

Wir freuen uns auf Sie
Claudia Carla, Claudia Kühhirt und Steffi Katschke

Unsere Referentinnen und unser Referent:

Bildungsreferentinnen der Dokumentations- und Informationsstelle Antisemitismus Mecklenburg-Vorpommern, Rostock

Dr. Christian Staffa, Studienleiter für Demokratische Kultur und Kirche - Schwerpunkt Bildung in der Evangelischen Akademie zu Berlin sowie Antisemitismusbeauftragter der Evangelischen Kirche Deutschlands, Berlin

Programm

Dienstag, den 23. September 2025

- | | |
|-----------|---|
| 9.30 Uhr | Ankommen bei Kaffee und Tee |
| 10.00 Uhr | Begrüßung |
| 10.15 Uhr | Antisemitismus erkennen – dokumentieren – handeln: Einblicke aus Mecklenburg-Vorpommern für die pädagogische Praxis
Vortrag und Gespräch mit DIA.MV |
| 11.15 Uhr | Jüdisches Leben in Rostock erkunden
Claudia Carla und Claudia Kühhirt |
| 12.30 Uhr | Mittagessen |
| 13.30 Uhr | Christliche Signaturen des Antisemitismus – Antisemitismuskritische und religionspädagogische Bildungsmodule
Dr. Christian Staffa

Zwischendrin Kaffee/ Tee |
| 15.15 Uhr | Weitere Praxistipps und Materialien aus Mecklenburg-Vorpommern
Claudia Kühhirt und Steffi Katschke |
| 15.45 Uhr | Reflexion und Ausblick |
| 16.00 Uhr | Ende |

Eingeladen sind Haupt- und Ehrenamtliche in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Mitarbeitende der Religions- und Gemeindepädagogik, der Jugend- und Schulsozialarbeit sowie Lehrerinnen und Lehrer.

Der Fachtag ist als Weiterbildung für Lehrerinnen und Lehrer vom IQ M-V anerkannt.